

Organisatorin Schweizer und
Europäischer Solarpreis

Presstext
Zürich, 21. Oktober 2024

Sperrfrist bis am 31. Oktober 2024, 02.00 Uhr

34. Schweizer Solarpreisverleihung

Am 31. Oktober 2024 werden Sie in Schwyz Gebäude mit positiver Energiebilanz (PlusEnergieBauten (PEB)) entdecken, die frei von CO₂-Emissionen sind und weitaus mehr Solarstrom produzieren, als sie verbrauchen. Die erheblichen Überschüsse an Solarstrom gewährleisten eine Energieversorgung im Winter und ermöglichen eine CO₂-freie Mobilität.

10 Schweizer Solarpreise werden an eine Persönlichkeit, eine Institution sowie an Initiatoren von Solarprojekten vergeben. Ausserdem wird der Sonder-Solarpreis HEV-Schweiz ein Solarprojekt auf 1'700 m Höhe auszeichnen. Hinzu kommen 1 Norman Foster Solar Award (NFSA), 1 Norman Foster Diplom (NFD) und 6 PlusEnergieBau-Solardiplome (PEB- Solardiplome), die alle einen Mehrwert in ihrem jeweiligen Kanton schaffen.

Bei der Preisverleihung 2024 werden sich 8 PEB-Gebäude unter den verschiedenen ausgezeichneten Solarprojekten besonders hervorheben, darunter:

- Die Sanierung der evangelisch-reformierten Kirche in Trin (GR) ermöglicht eine Energieautarkie von 185%.
- Die Sanierung eines historischen Einfamilienhauses in Schwarzenburg (BE) hat dessen Energiebilanz verbessert und eine Energieautarkie von 166% erreicht.
- Die Armeehalle Nr. 15 Aigle (VD) verfügt nun über das grösste bifaziale Solardach der Romandie mit einer Jahresproduktion von 637'500 kWh/a.

Auch eine Energieanlage wird sich durch ihre Innovation auszeichnen: der erste Solar-Radweg der Schweiz „Solar Horizon“ mit einer Länge von 210m. Er wurde im Herbst 2023 auf der Kantonsstrasse in Satigny von den Industriellen Werken Genf und dem Kanton Genf eingeweiht. Seine Produktion von 230'600 kWh Strom pro Jahr entspricht dem Verbrauch von etwa 65 Genfer Haushalten.

Diese Solarprojekte sind die besten Beispiele dafür, wie einfach und schnell das Pariser Klimaabkommen in unseren Kantonen umgesetzt werden kann.

Umsetzung der Reduktionsverpflichtungen gemäss dem Pariser Abkommen: Laut der am 11. Juli 2024 vom BFE veröffentlichten „Statistik Sonnenenergie“ für das Jahr 2023 ist der Photovoltaik-Ausbau in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr um 51% auf 1'641 Megawatt angestiegen. Es handelt sich um das vierte Jahr in Folge mit einem Marktwachstum von über 40%. Insgesamt waren per Ende 2023 in der Schweiz Solarpanels mit einer Leistung von 6.4 GW installiert, die im Jahresverlauf über 8% des Schweizer Strombedarfs abdeckten. Im Jahr 2024 wird Solarenergie erstmals mehr als 10% des jährlichen Bedarfs decken. Gemäss dem neuen Stromversorgungsgesetz muss diese Menge in den nächsten 10 Jahren fast verfünffacht werden.

Schlüsselinformationen:

Was: 34. Schweizer Solarpreisverleihung

Wann: Donnerstag, 31. Oktober 2024, 09.30-16.00 Uhr

Veranstalter: Solar Agentur Schweiz mit Solarpreispartnern

Wo: MythenForum Schwyz, Reichsstrasse 12, 6430 Schwyz

Anmeldung: www.solaragentur.ch

Kontakt: Gallus Cadonau (Geschäftsführer), Tel. 079 688 16 42, Thomas Forrer (wiss. Mitarbeiter), info@solaragentur.ch, Tel. 044 252 40 04

Nur dank der grosszügigen Unterstützung folgender Partner/innen kann der Schweizer Solarpreis 2024 durchgeführt werden:



SIG ist ein öffentliches Schweizer Unternehmen im Dienst von 470'000 Einwohnern, Unternehmen und Gemeinden des Kantons Genf. Es versorgt seine Kunden mit Wasser, Gas, Strom und Wärme, ist in der Abfallverwertung und der Abwasseraufbereitung tätig und bietet innovative Dienstleistungen in den Bereichen der Glasfasertechnik und Smart City. Die Unternehmensstrategie ist zukunftsorientiert auf eine nachhaltige und vernetzte Gesellschaft ausgerichtet, um die Herausforderungen des Energiewandels innovativ anzugehen. www.sig-ge.ch

Sperrfrist bis am 31. Oktober 2024, 02.00 Uhr

Übersicht der Preisträger/innen des 34. Schweizer Solarpreises 2024 nach Kanton:



Kanton Bern/BE

- 159% PEB-Sanierung Villa, 3150 Schwarzenburg
- 220% PEB-MFH unicum ag, 2560 Nidau
- 109% PEB-Erweiterung Breitlohweg, 5610 Wohlen
- Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES), 3011 Berne



Kanton Genf/GE

- Radweg, Services Industriels de Genève, 1242 Satigny



Kanton Graubünden/GR

- 185% Reformierte PEB-Kirche Trin, 7014 Trin
- 224% PEB-Engadinerhaus, 7522 La Punt-Chamues-ch
- 309% PEB-Casa Lieur, 7031 Laax
- 218% PEB-EFH Simeon-Albin, 7165 Breil/Brigels
- 89% Wohnhaus Nussalda, 7015 Tamins
- Winterstrommaschine Hamilton Bonaduz AG, 7013 Domat-Ems



Kanton Luzern/LU

- Turm M+S Schindler Aufzüge AG, 6030 Ebikon
- 24.5% Lehner Versand AG, 6214 Schenkon/Sursee



Kanton St. Gallen/SG

- Peter Schibli, Ostschweizer-Solarpionier, 9473 Gams
- Agri-PV Lubera, 9470 Buchs



Kanton Tessin/TI

- 147% PEB Casa Primula, 6614 Brissago



Kanton Waadt/VD

- 455% armasuisse Immobilier, Kaserne, 1860 Aigle



Kanton Zürich/ZH

- 306% PEB-EFH Hedingen, 8908 Hedingen
- Remise am Lützelsee 2, 8634 Hombrechtlikon

Sperrfrist bis am 31. Oktober 2024, 02.00 Uhr

Übersicht der Preisträger/innen des 34. Schweizer Solarpreises 2024 nach Kategorie:

KATEGORIE: PERSÖNLICHKEIT UND INSTITUTION

Persönlichkeit

Schweizer Solarpreis

01 Peter Schibli, Ostschweizer-Solarpionier, 9473 Gams/SG

Institution

Schweizer Solarpreis

02 Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES), 3011 Berne/BE

KATEGORIE: GEBÄUDE

Norman Foster Solar Award (NFSA)

03 185% Reformierte PEB-Kirche Trin, 7014 Trin/GR

Norman Foster Diplom (NFD)

04 159% PEB-Sanierung Villa, 3150 Schwarzenburg/BE

PlusEnergieBau-Solardiplome (PEB- Solardiplome)

05 309% PEB-Casa Lieur, 7031 Laax/GR

06 220% PEB-MFH unicum ag, 2560 Nidau/BE

07 218% PEB-EFH Simeon-Albin, 7165 Breil/Brigels/GR

08 306% PEB-EFH Hedingen, 8908 Hedingen/ZH

09 147% PEB Casa Primula, 6614 Brissago/TI

10 109% PEB-Erweiterung Breitlohweg, 5610 Wohlen/BE

HEV-Sondersolarpreis

11 221% Engadinerhaus, 7522 La Punt-Chamues/GR

Schweizer Solarpreis

12 89% Wohnhaus Nusshalda, 7015 Tamins/GR

13 24.5% Lehner Versand AG, 6214 Schenkon/Sursee/LU

14 Winterstrommaschine Hamilton Bonaduz AG, 7013 Domat-Ems/GR

KATEGORIE: ANLAGEN FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

PlusEnergieBau-Solarpreis (PEB-Solarpreis)

15 455% armasuisse Immobilier, Kaserne, 1860 Aigle/VD

PlusEnergieBau-Solardiplome (PEB- Solardiplome)

16 Remise am Lütelsee 2, 8634 Hombrechtlikon/ZH

17 Turm M+S Schindler Aufzüge AG, 6030 Ebikon/LU

Schweizer Solarpreis

18 Radweg, Services Industriels de Genève, 1242 Satigny/GE

19 Agri-PV Lubera, 9470 Buchs/SG

Die besten PEBs aus der Schweiz - Wo stehen sie?



315% NF-PEB-MFH-Sanierung, 5615 Fahrwangen/AG

Das Mehrfamilienhaus in Fahrwangen generiert mit der fassaden- und dach-integrierten PV-Anlage rund 78'000 kWh/a. Der Gesamtenergiebedarf sank dank der Sanierung von 137'700 kWh/a um rund 82% auf 24'700 kWh/a. Daraus resultiert ein Solarstromüberschuss von 53'300 kWh/a. Hervorragend ist die 157%-Winterstromversorgung, die in den kältesten 3 Monaten (Nov.-Jan.) den Energieverbrauch um Faktor 80 reduziert (Schweizer Solarpreis 2022).



800% PEB-Wohnhaus, 7158 Waltensburg/GR

Die Bauernfamilie Brunner-Bapst erstellte 2019 in Waltensburg/GR ein Plus-Energie-Einfamilienhaus mit der bisher höchsten Eigenenergieversorgung aller Schweizer Solarpreise. Die Eigenenergieversorgung von 800% ist ein neuer PlusEnergieBau-Schweizer- und Weltrekord und bis heute unübertroffen (Schweizer Solarpreis 2020).



230% PEB-Geschäftsbau, 6035 Perlen/LU

Das Solardach auf dem Logistikzentrum in Perlen ist so gross wie die Fläche von sechs Fussballfeldern. Die perfekt ins Dach integrierte 6.4 MW starke Solaranlage produziert 7.33 GWh Solarstrom pro Jahr. Das ist mehr als doppelt so viel wie das Aventron Verteilzentrum verbraucht (Schweizer Solarpreis 2020).



700% PEB-Sanierung, 3416 Affoltern i.E./BE

Das baufällige Glaserhaus mit Baujahr 1765 wurde totalsaniert und bewahrt das historische Erscheinungsbild mit einer perfekt ganzflächig integrierten PV-Anlage. Die Solarstromüberschüsse reichen, um jährlich über 50 Elektroautos CO₂-frei zu betreiben (Schweizer Solarpreis 2016).



609% Winter-PEB, 7742 Poschiavo/GR

Das Haus konsumiert dank Minergie-P-Dämmung jährlich bloss 7'400 kWh und produziert 45'000 kWh/a. Die durchdachte Form führt zum europaweit höchstem 395%-Winter-PlusEnergieHaus (Halbjahresvergleich: 4'800 kWh bei einer Produktion von 19'000 kWh). Mit dem Solarstromüberschuss von 37'600 kWh/a können 25 E-Autos jährlich je 10'000 km CO₂-frei fahren (Schweizer Solarpreis 2022).